



Bonn: Polizei fasst Vergewaltiger aus Ghana

In der Nacht auf den 2. April hatte ein dunkelhäutiger Mann in der Bonner Siegaue ein junges Camper-Pärchen überfallen (PI berichtete). Der Schwarzafrikaner soll mit einer gestohlenen Astsäge auf das Zelt der beiden eingeschlagen und sie mit dem Tod bedroht haben, ehe er die 23-Jährige vor dem Zelt brutal vergewaltigte. Am Samstagmorgen verständigte eine aufmerksame Spaziergängerin am Beueler Rheinufer die Polizei. Ihr war ein Mann aufgefallen, der auf das angefertigte Phantombild des Täters passte. Kurz darauf klickten die Handschellen. Der Mann, dessen Asylantrag bereits negativ beschieden ist, trug einen offenbar ebenfalls gestohlenen Rucksack bei sich. Bei dem Festgenommenen handelt es sich laut Polizeibericht um einen 31-Jährigen aus Ghana. Das Landeskriminalamt NRW bestätigt eine Übereinstimmung der gesicherten Spuren mit dem DNA-Vergleich des Afrikaners. Es erging Haftbefehl.